

Geschwindigkeitsmessungen in der Ortsgemeinde Kelberg

Ein Blick auf Zahlen und Verhalten

Die Ortsgemeinde Kelberg hat in den vergangenen Monaten an mehreren Standorten Geschwindigkeitsmessungen durchgeführt, um ein besseres Bild vom Verkehrsverhalten in Kelberg und den Ortsteilen Köttebach, Hünerbach und Zermüllen zu erhalten. Die Ergebnisse zeigen erfreuliche Entwicklungen – aber auch Punkte, bei denen wir als Gemeinde weiterhin aufmerksam bleiben müssen.

Positive Entwicklungen – Rücksicht und Regelbewusstsein

Besonders erfreulich ist das Ergebnis in der **Vinzenziusstraße am Kindergarten** in Kelberg. Die durchschnittlichen Geschwindigkeiten lagen mit **25,35 km/h eingehend** und **25,29 km/h ausgehend** deutlich unter dem erlaubten Limit von 30 km/h. Auch die V85-Werte – also die Geschwindigkeit, die 85 % der Fahrzeuge nicht überschreiten – lagen mit **31 bzw. 32 km/h** nur knapp darüber. Das zeigt: In sensiblen Bereichen wie dem Kindergarten wird Rücksicht genommen.

Auch in **Zermüllen Auf der Heeg**, wo die zulässige Geschwindigkeit auf **20 km/h** begrenzt ist und bauliche Maßnahmen wie Schwellen zur Verkehrsberuhigung beitragen, zeigt sich ein positives Bild. Die Durchschnittsgeschwindigkeiten lagen bei **20,57 km/h eingehend** und **20,60 km/h ausgehend**, die V85-Werte bei **24 km/h** – ein Zeichen dafür, dass die Maßnahmen wirken.

Am Rathaus in der **Dauner Straße in Kelberg**, wo 50 km/h erlaubt sind, lagen die Durchschnittsgeschwindigkeiten bei rund **34,5 km/h**, die V85-Werte bei **41–42 km/h** – auch hier ein insgesamt gemäßigtes Fahrverhalten, trotz hoher Fahrzeugzahlen (über 1,7 Millionen Bewegungen insgesamt im letzten Jahr). Jedoch wurden **Spitzenwerte bis zu 159 km/h** registriert. Diese extremen Ausreißer stellen ein erhebliches Risiko dar.

Herausforderungen – Geschwindigkeit im Fokus

Im Ortsteil **Köttebach Zum Hochkelberg 1 und 41**, wo ebenfalls **30 km/h** erlaubt sind, zeigen sich jedoch deutliche Überschreitungen. Besonders am Gemeindehaus lagen die V85-Werte bei **53 km/h eingehend** und **57 km/h ausgehend**, mit Höchstgeschwindigkeiten von über **100 km/h**. Auch an Hausnummer 41 wurden **V85-Werte von 37 und 33 km/h** sowie eine Höchstgeschwindigkeit von **105 km/h** gemessen.

In der Straße **In der Holl in Kelberg** lagen die V85-Werte bei **34 km/h eingehend** und **30 km/h ausgehend**, was noch im akzeptablen Bereich liegt – allerdings wurden auch hier **Spitzenwerte von 75 km/h** registriert.

Diese Zahlen zeigen: Auch wenn der Großteil der Verkehrsteilnehmer sich an die Regeln hält, gibt es Ausreißer, die das Sicherheitsgefühl in der Gemeinde beeinträchtigen können.

Kelberg in der Nähe des Nürburgrings – Verantwortung und Sensibilität

Als Gemeinde in unmittelbarer Nähe zum Nürburgring sind wir uns bewusst, dass Geschwindigkeit für viele Menschen eine Faszination darstellt. Doch auf unseren Straßen geht es nicht um Bestzeiten, sondern um Sicherheit – für Kinder, ältere Menschen, Fußgänger und Radfahrer.

Wir möchten daher nicht mit erhobenem Zeigefinger mahnen, sondern gemeinsam mit allen Verkehrsteilnehmern daran arbeiten, dass Kelberg und seine Ortsteile sichere und lebenswerte Orte bleiben. Die Messungen helfen uns dabei, gezielt zu reagieren – mit baulichen Maßnahmen, Aufklärung und, wo nötig, Kontrollen.

Danke für Ihre Rücksicht – gemeinsam für ein sicheres Kelberg

Die Ortsgemeinde Kelberg bedankt sich bei allen Bürgerinnen und Bürgern sowie Gästen, die mit verantwortungsbewusstem Fahrverhalten dazu beitragen, dass unsere Straßen sicher bleiben. Die Ergebnisse zeigen: Rücksicht wirkt – und gemeinsam können wir noch besser werden.

